

# Kirche



Dezember 2024 - Februar 2025

## Stall Geruch

Gemeindebrief  
der ev.-luth. Gemeinden

- St. Gertrud
- St. Petri
- Emmaus
- Martinskirche
- Gnadenkirche

# für die Stadt Cuxhaven

Informationen • Berichte • Veranstaltungen • Termine

Konfirmation  
Prädikanten  
Kirchenwächter  
Gemeindevorstand  
verwaiste Eltern  
Martin  
Brot für die Welt  
Korinther  
Freiwillige  
Goldschmiede  
Jahreslosung  
interreligiöses Gebet  
Gnadenkirche  
Emmaus  
Taufe  
Weltgebetstag  
Seniorenkreis  
Besuchsdienst  
Emmaus Abendmahl  
KITAS  
Seemannsmission  
Gemeindebrief  
Gospelchor  
Frauenkreis  
Kirchenvorstand  
Küster  
Hausmeister  
St. Petri  
Küster



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstände  
der ev.-luth. Kirchengemeinden

- St. Gertrudkirche
- St. Petrikerkirche
- Emmauskirche
- Martinskirche
- Gnadenkirche

### Verantwortlich i.S.d.P.:

Pastor Hans-Christian Engler

### Redaktion:

Hans-Christian Engler, Jörg Grubel,  
Detlef Kipf, Martina Weber, Dr.  
Sabine Manow

### Anschrift der Redaktion:

Regerstraße 41 · 27474 Cuxhaven  
info@kirchenbuero.net

### Gestaltung:

Stockwerke, Katja Stock  
www.stockwerke.de

### Auflage:

17.800 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht zwangsläufig  
die Meinung des Herausgebers  
wieder.

Der Gemeindebrief erscheint  
vierteljährlich und wird kostenlos  
abgegeben. Für Spenden zur  
Kostendeckung sind wir dankbar.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 0112.

### Druck:

Druckerei Hottendorff, Otterndorf

### Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe:  
31. Januar 2025

## EDITORIAL

**S**tallgeruch – Ist das nun etwas Gutes oder Schlechtes? Wir leben ja in einer Zeit, in der Wörter neue Schwingungen erhalten. Narrativ gehört dazu. Früher eine subjektiv behaftete Erzählung im Gegensatz zum vermeintlich objektiven Sachbericht. Heute ist ein Narrativ nur noch ein Vehikel um eigene Wahrheiten durchzusetzen. Früher war Frieden positiv besetzt, heute riecht er nach Schwäche. Wenn schon Frieden dann bitte Sieg-Frieden. Aufrüstung klingt heute nach klarer Kante, galt früher als Eingeständnis der Dialogunfähigkeit. Und Stallgeruch? Heute erkennen wir an der Hautfarbe, der Sprache und dem Verhalten, aus welchem Stall jemand zu uns kommt. Manchen stinken sie schon zum Himmel. Viele wünschen, dass sie in ihren Stall zurückkehren.

Der Stall von Betlehem ist zu einem Symbol der Ankunft Gottes in dieser Welt geworden. Ja, Gott gab es auch schon vorher und andersorts. Aber in der Geschichte der Geburt Jesu, einem Narrativ übrigens, verdichtet sich Wesentliches über Gott und uns. In einem Kind offenbart sich Stärke und eine Krippe wird zum Hort neuer Hoffnung. Die Gegensätze könnten nicht größer sein. Als der damals mächtige König Herodes davon hört, sieht er zu Recht seine Macht in Frage gestellt. Barmherzigkeit, Gott-



Foto: Engler

vertrauen, Mitgefühl, Vergebung und Sanftmut erschüttern die Throne der Mächtigen.

Nun ja, werden Kritiker einwenden, viel hat dann der erwachsene Jesus ja auch nicht erreicht mit seiner Barmherzigkeit. Hat sie ihm am Ende nicht sogar das Leben gekostet? Hätte er sich nicht zur Wehr setzen sollen für einen gerechten Frieden? Seine Gewaltlosigkeit ist bis heute eine Herausforderung an uns!

Ich mag den Stallgeruch, der von der Krippe ausgeht. In den vielen kleinen und großen Düften von Betlehem atmet unsere Arbeit, unsere Kirche vor Ort. Miefig wird es erst, wenn wir den Duft nicht teilen, sondern anfangen ihn zu horten. Es wird Zeit, dass der Stallgeruch von Betlehem die Welt durchweht und wir eine Ahnung bekommen, wie wir als Menschen auch sein können: friedfertiger, hoffnungsvoller, offener, gnädiger, mitleidender, vertrauensvoller: Der Stallgeruch von Betlehem!

*Hans-Christian Engler*

## SPENDEN

für unseren Gemeindebrief  
nehmen wir gerne entgegen.



**Kirchenamt Elbe-Weser**

**IBAN** DE32 2415 0001 0000 1089 02

**BIC** BRLADE21CUX

**Stichwort** 5811 Spende Gemeindebrief

## IMMER DER NASE NACH ...

In unserer Bibel steht etwas Bemerkenswertes. Da steht nach der Sintflutgeschichte: »Gott roch den lieblichen Geruch« als Noah Gott ein Brandopfer bereitet. Und weiter hinten, als die Menschen mehr auf das Opfer als auf Gerechtigkeit setzen, lässt Gott über den Propheten Amos sagen: »Ich mag eure Versammlungen nicht riechen!« Hat Gott also eine Nase? Und verstieße das nicht gegen das Gebot, sich kein Bildnis von Gott zu machen? Oder aber liegt hier alles ganz anders und die Bibel kommt an der bildhaften Rede vom Riechen Gottes einfach nicht vorbei, weil der Geruchssinn für uns so wesentlich ist?

Ich vermute einmal Zweites und nehme an, dass hier dem Rietsinn ein kleines Denkmal gesetzt worden ist. Oft ist es ja so, dass wir Dinge, die uns ständig umgeben, gar nicht recht wahrnehmen und zu würdigen wissen. Und »wegriechen« kann man eben nicht. Der Rietsinn ist unser ältester Sinn, schon deshalb kommt ihm eine besondere Würde zu.

Der Geruchssinn ist in den tiefsten Schichten unseres Gehirns verankert. Mehr noch: er beeinflusst nicht nur die Stimmung und die Gefühle, er ist dazu wesentlich für die Motivation, und seine Wirkung reicht bis zur Verdauung. Speisen, die stinken, werden umgehend abgewiesen. Auch bei der Suche nach einem Partner spielt der Geruch eine wesentliche Rolle. Wir können uns riechen oder eben nicht. Und es gibt Gerüche, da kann manch einer »nicht gegenan« wie man das bei uns im Norden sagt. Andere verbinden wir mit glücklichen Kindheitstagen.

Welche Gerüche verbinden Sie mit Weihnachten? Oder mit einem Kirchenbesuch? Es lohnt sich, einmal genau hinzuschnuppeln. Und wenn Sie jetzt der Meinung sind, Sie hätten keine gute Nase, dann sind Sie in guter Gesellschaft. Die, die den besten Riecher haben: Aal und Elefant, die findet man eh nicht auf unseren Kirchenbänken. Und wenn doch, haben wir wohl ganz andere Probleme... *Detlef Kipf*



*Riechen Sie einmal genau hin, was Ihnen da in die Nase steigt ... unser Geruchssinn ist nicht zu unterschätzen.*

*Foto: pixbay Esther Merbt*



## Schulz Bestattungen

*Wir als Partner der Treuhand AG beraten Sie gern fachkundig, vertraulich und unverbindlich.*

Wir bieten Ihnen auch Bestattungsvorsorge an.

Bei der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG werden Ihre Einlagen treuhänderisch verwaltet sowie sicher und bestverzinslich angelegt.

Ihr Familienbetrieb in Cuxhaven

Große Hardewiek 11–12 · 27472 Cuxhaven · Telefon 04721 508666



Eigene Trauerhalle

[www.bestattungen-schulz-cuxhaven.de](http://www.bestattungen-schulz-cuxhaven.de)



**KIRCHENMUSIK  
ST. GERTRUD**

**Fr, 21. Februar, 19.00 Uhr**

**ORGELPUNKT SIEBEN**  
Jürgen Sonnentheil

**KIRCHEN-ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr,  
Mi, Do 16-18 Uhr

**KINDERGOTTESDIENST**  
jeden 1. So im Monat, 11 Uhr

**WELTLADEN** – Kapelle Duhnen  
Di, Mi 10-12.30, Do, Fr 15-18 Uhr  
Tel 0175-4522074

**GESELLIGER KAFFEETREFF**  
Kontakt: Eva Westermann · Tel 49676

**BESUCHSDIENSTKREIS**  
Kontakt: Beate Nolte · Tel 46323

**HARDANGER-  
HANDARBEITSKREIS**  
Mo 14-tägig, 15 Uhr  
Kontakt: Dagmar Olinsky · Tel 46311

**KREIS FÜR ALTE MUSIK**  
(s. Emmauskirche)

**GOSPELCHOR** (s. Martinskirche)

**BIBELGESPRÄCHSKREIS**  
jeden 2. + 4. Do im Monat  
(außer in den Ferien) 19 Uhr

**FRAUENKREIS „FRAUZIMMER“**  
jeden 3. Mi im Monat, 19.30 Uhr  
Kontakt: Heike Schulz · Tel 0175 1646561  
Karin Behringer · Tel 01590 1688832

**WWW.SANKT-GERTRUD.NET**

**CUXHAVENER HARFENKLÄNGE - DAS VEEH-HARFEN-ORCHESTER**

Vorweg muss einmal dieses gesagt werden: Die Bezeichnung ist nicht von der guten Fee abgeleitet; sondern vom Entwickler des Instrumentes, Hermann Veeh. Und wir sind auch nicht, wie es die geographische Lage unseres Standortes vermuten lässt, ein Harfen-Orchester. Unser Instrument, die Veeh-Harfe, mit standardmäßig 25 Saiten, ist ähnlich der Tischzither. Besonders daran ist, dass die Notenblätter direkt unter die Saiten gelegt werden und Spieler, ganz ohne Notenkenntnisse, schon nach wenigen Augenblicken ein einfaches Lied darauf spielen können. Diese Aussicht, endlich ohne viel Lernaufwand ein Instrument spielen zu können, hat mich in der Coronazeit 2021 dazu gebracht, eine Veeh-Harfe anzuschaffen und mit den Probestunden zu beginnen.

Und nun kommen wir doch zur existierenden guten Fee in Person von Birgit Geister, unserer Orchesterleiterin. Sie bringt in den sogenannten Schnuppergruppen alle Interessierten mit guter Laune und einem besonderen Händchen für Anleitung und Anforderung dazu, das Können und die Freude am Spielen zu steigern. Je nach Lernfortschritt wechseln die Schnupper-schüler in das inzwischen auf gut 35 Personen angewachsene Orchester. Nach Aussage des Herrn Veeh übrigens das größte dieser Art. Das Veeh-Harfen-Orchester ist kein Kreis der Kirchengemeinde, sondern eine unabhängige Gruppe. Wir sind aber mit unseren wöchentlichen Übungsstunden gern fester Bestandteil der Gemeindehaus-Nutzer in Sankt Gertrud. Das Orchester setzt sich aus einer bunt gemischten Gruppe, meist jenseits der Berufstätigkeit, zusammen und die Mitglieder kommen regelmäßig aus dem gesamten Landkreis



Foto: Dagmar Olinsky

angefahren. Bei den Proben geht es vorrangig darum, das Zusammenspiel zu proben, neue Stücke mit entsprechend höherem Anspruch einzuüben und unterschiedliche Darbietungsformen zu erarbeiten. Unsere gute Fee gibt hier nicht nur den Ton an, sie sorgt auch für eine passende Notenauswahl, die Naschies in der Pause und einen tollen freundschaftlichen Zusammenhalt. Mich hat das Musizieren mit diesem Instrument in dieser Gruppe so begeistert, dass ich mir inzwischen eine Soloharfe, die um eine Bass-Oktave auf 37 Saiten erweitert ist, angeschafft habe. Was natürlich nicht nur mehr Klangmöglichkeiten bietet, sondern wieder ein Ansporn für die grauen Zellen ist.

Was wäre ein Orchester ohne öffentliche Konzerte? Gern lassen wir Sie alle an unserer Spiel Freude teilhaben und laden über das Jahr verteilt zu verschiedenen Benefiz-Konzerten bei freiem Eintritt ein. Seit Ende August proben wir bereits für die kommende Adventszeit. Dieses Programm spielen wir in verschiedenen Kirchen und Einrichtungen. Unter anderem geben wir ein Konzert für die Bewohner im Martin-Luther-Haus und freuen uns, Sie am **Sonnabend vor dem 1. Advent, 30. November 2024 um 17 Uhr**, in unserer Sankt Gertrud-Kirche zum Konzert zu sehen. Mitsingen ist erwünscht! Wir sehen und hören uns!  
*Dagmar Olinsky*



## WIE RIECHT WEIHNACHTEN? UND NEUE REIHE „LICHTflut“

**Liebe Interessierte an und Verbundene mit der St. Petri-Kirche**, die Weihnachts- und Adventszeit duftet. Plätzchen, Tee, heiße Schokolade, Glühwein. Braten und Beilagen. Der Mitternachtsgottesdienst am Heiligen Abend hat einen ganz besonderen, einzigartigen Duft. Es riecht nach Festtagsschmaus, Rotwein, süßem Nachtsch, nach Aufregung, Schweiß, schweren Parfums und viel Kosmetik. Nach Mottenkugeln, Zigarren, Tränen der Freude und der Enttäuschung. Nach Liebe und Einsamkeit, Streit und herzlicher Freude. Nach Stroh und Staub, nach Regen oder Schnee. Nach Streichhölzern und Kerzen. Wenig Sauerstoff in der Luft und Hustenbonbons. Dazu das Glitzern der Lichterketten und Kerzen, das Funkeln der Sterne, der Duft der Tanne und der Lebkuchen. Nach einer Mischung aus sehr neu und besonders alt. Gemurmel in der Kirche, neugierige Blicke, ob wohl diese oder jener auch wieder hier ist und traurige Blicke über die, die im vergangenen Jahr noch mitfeiern konnten und mittlerweile verstorben oder in diesem Jahr nicht dabei sind. Ein wenig auch nach Stress und Erschöpfung, nach Vorfriede und Erwartung. Glockengeläut in der Dunkelheit. Der erste Ton der Orgel, festlich fühlt sich das an. Und dann? Mit dem 24.12. beginnt die Weihnachtszeit, lassen Sie es also weiter glitzern, funkeln und duften. Silvestergeräusche und -gerüche stören das nicht. Wichtig ist, dass mit dem Heiligen Abend der Lichtschein einen Sinn bekommen hat. Das Licht, das für uns in die Dunkelheit geboren wurde. Jesus Christus ist das Licht der Welt und das dürfen wir verbreiten und einander die frohe Kunde der Engel weitersagen und weitersingen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude! Wir möchten mit unserer Reihe **LICHTflut** dazu beitragen, dass sich das Licht auch in Cuxhaven ausbreiten kann und die Advents- und Weihnachts-

zeit immer heller wird. Herzliche Einladung zu **Sa., 30.11. um 15 Uhr** zum gemeinsamen **Adventskranzbinden**. Rohlinge, Deko und Tannengrün sind da. Um **17 Uhr leuchten** wir unseren **Tannenbaum** vor der Kirche gemeinsam an und lassen den Tag mit einem Glühwein/Punsch ausklingen. Gefolgt von den **Advents- und Weihnachtsgottesdiensten**, der **Weihnachtsmusik bei Kerzenschein** (siehe rechts) und am Ende dann das **Silvesterkonzert**. In den Schaukästen und auf der Website erfahren Sie/erfahren Ihr Details. **Herzliche Einladung!** Weihnachten geht es auch immer um Obdach und Herberge. Die St. Petri-Gemeinde hat eine **frisch renovierte Wohnung im Strichweg 23, 1. OG, 95 m² mit kleinem Balkon, Fahrrad- und PKW-Stellplatz und Gartennutzung** im Angebot. Bei Interesse bitte eine Mail an [info@kirchenbuero.net](mailto:info@kirchenbuero.net) senden, Betreff: Wohnung Strichweg 23  
Im neuen Jahr starten wir am **1.1. um 17 Uhr** mit einem **kleinen Gottesdienst**. Danach ziehen wir bis zum **Sonntag der Seefahrt am 2.3.** in die **Winterkirche in St. Gertrud** und feiern gemeinsam Gottesdienste. Das schafft Gemeinschaft und spart zudem Energie. Wer einen Fahrdienst benötigt melde sich bitte rechtzeitig im Kirchenbüro in der Regerstraße. Auch im **Jahr 2025** warten viele neue und altvertraute Gottesdienste und Veranstaltungen auf Sie und euch. Wer beim **Konfirmandenunterricht** mitmachen möchte kann sich gerne im Kirchenbüro anmelden, wir freuen uns auch auf Jugendliche, die nicht getauft sind.  
Und die **Senior:innengeburtstage** starten wieder, ich freue mich schon sehr darauf! Wenn Sie unser kleines Team unterstützen möchten und so Menschen ein paar schöne Stunden anlässlich Ihres Geburtstages schenken, freue ich mich sehr!  
Wir sehen uns! Bleiben Sie/bleibt Ihr behütet,  
*Pastorin Martina Weber*

### KIRCHENMUSIK

#### ST. PETRI

Foto: privat

**Sa., 14. Dezember, 18.15 Uhr**

#### Weihnachtsmusik bei Kerzenschein

Concerto Vocale - Instrumentalisten - Ensemble des Lichtenberg-Gymnasiums (Leitung Sabine Rönnfeld), Pastorin Martina Weber

**Di, 31. Dezember, 19.00 Uhr**

#### Silvesterkonzert: „Clare de lune“

Horn - Flügel - Orgel, David Rodeschini, Nóra Füzi, Jürgen Sonnentheil, Vorverkauf ab 2. Dezember, Achtung! Neue Vorverkaufsstelle in der **Oliva Buchhandlung** und im Kirchenbüro

### FRAUENKREIS

Letzter Di im Monat 15-16.30 Uhr  
Kontakt: Martina Weber • Tel 37626

### OFFENE KIRCHE

- Dez: Mo-Fr 10-15 Uhr: und rund um die Gottesdienste
- 2.1.-2.3.: gemeinsame Winterkirche mit St. Gertrud

**GYMNASTIKKREISE**

Mo 9.15 - 10.15 Uhr (Gruppe 1)  
Mo 10.30 - 11.30 Uhr (Gruppe 2)  
Kontakt: Rena Hesse

**FRAUEN-GESPRÄCHSKREIS**

1. Montag im Monat  
15 - 17 Uhr  
Kontakt: Rosemarie Burghardt und Team

**BLOCKFLÖTENKREIS**

Di 15.45 - 16.45 Uhr  
A. Bornemann · Telefon 46184

**GITARRENKREIS**

Mi 18.30 - 19.30 Uhr  
Kontakt: S. Marx · Tel 04723-5001859

**MEDITATIONSKREIS**

2. + 4. Mi im Monat  
17 Uhr  
Kontakt: Monika Grau · Tel 6987188

**KREIS FÜR ALTE MUSIK  
ST. GERTRUD**

Mi 19 - 20 Uhr  
Kontakt: E. Bornemann · Tel 46184

**KIRCHENBAND  
»GO(O)D NEWS«**

Di 19 Uhr  
Kontakt: S. Kirchhoff · Tel 0171-3465977

**LITERATURKREIS**

Fr 27.9., 25.10., 29.11., 18.30 Uhr  
Kontakt: Rosemarie Hackmann · Tel 37111

**SPIELEGRUPPE**

2.+4. Mittwoch im Monat  
14 Uhr  
Rosemarie Burghardt

**12. INTERRELIGIÖSES GEBET AM 22.9.  
IN EMMAUS „ZUSAMMENSTEHEN – ZUSAMMENHALTEN“**

Foto: Norbert Matthies

v.l.: Pfr. Chr. Piegenschke (röm.-kath. Pfarrgem. St. Marien), D. Matthies (Interreligiöse Begegn.), P. Dr. L. Meyer (ev.-luther. Kirchenk. Cuxh.-Hadeln), Dr. J. Sieper (Menorah-liberale jüdische Gem.), P. Dr. B. Dabrowski (röm.-kath. Pfarrgem. St. Marien)

Unter diesem Motto führten die Interreligiösen Begegnungen Cuxhaven auch in diesem Jahr das Interreligiöse Gebet der abrahamitischen Religionen im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche durch. Zum 12. Mal waren Vertreter\*innen des Judentums, der katholischen und der evangelischen Kirche und des Islam zum friedlichen Gebet – zum Gebet um Frieden versammelt. In diesem Jahr wieder einmal in der Emmauskirche. Es wurden Gebetsworte aus diesen Religionen vorgetragen, die allesamt die Bitte um Frieden, Zusammenhalt und Verständnis füreinander beinhalteten. Statt des islamischen Gebetes, das in diesem Jahr wegen der vorübergehenden Nichtbesetzung der Stelle des Imam ausfiel, trugen Erol Öksüz von der türkisch-islamischen Moscheegemeinde und Dagmar Matthies, von der evangelisch-lutherischen Emmausgemeinde einen Text von zwei jungen Schülerinnen aus Schleswig-Holstein vor, der zum Thema Vielfalt und Verständnis unter anderem die Aussage traf: „Islam – Christentum – Judentum. So vielfältig können Religionen sein“; ohne Wertung, ohne Missionierung, ohne Ausgrenzung.

Fast scheint es schon „selbstverständlich“, dass in Cuxhaven Menschen dieser Religionen zum Gebet zusammenkommen, aber ein Blick ins nähere und weitere Umfeld erweist, dass das bedauerlicherweise keineswegs der Fall ist. Die persönliche Teilnahme an religiösen und kulturellen Veranstaltungen unserer jüdischen Freunde aus der Menorah Gemeinde in Bremerhaven zeigt, dass gewachsene Strukturen gefährdet sind, und kaum noch eine Veranstaltung ohne Polizeischutz stattfinden kann. Deshalb ist Zusammenstehen und Zusammenhalten gerade jetzt so besonders wichtig. Wie dankbar können wir angesichts dessen sein, dass wir beim Interreligiösen Gebet friedlich und vertrauensvoll gemeinsam beten, singen und auch lachen dürfen. Das schon traditionell gemeinsam gesungene „Hevenu schalom alejchem – Wir wünschen Frieden Euch allen“, ist hochaktueller Ausdruck der Intention des Interreligiösen Gebets. Nach dem offiziellen Abschluss mündete das Gebet für einige Teilnehmende noch in persönliche Gespräche – und das trotz des wunderbaren Spätsommerwetters!

Dagmar Matthies



## „DAS REICH GOTTES IST MITTEN UNTER EUCH!“



Wie können wir eigentlich heute das Reich Gottes erleben oder auch erlebbar machen? Anhand der Geschichten des verlorenen Sohnes, der Kindersegnung oder auch der Arbeiter im Weinberg haben wir Beispielgeschichten Jesu gelesen, die uns zeigen, dass das Reich Gottes etwas mit uns Menschen zu tun hat. Wir haben entdeckt, dass wir das Reich Gottes gar nicht selbst machen können, sondern nur im Miteinander erlebbar machen können. Denn in der Gemeinschaft miteinander lässt Gott sich selbst erleben. So ist er auch im gemeinsamen Gebet und im Singen der Lieder. Und gerade dort, wo ein Miteinander von Liebe, Versöhnung und Offenheit geprägt ist. Und dies alles lässt sich in der Gottesdienstform „DAS 2. PROGRAMM“ gemeinsam mit der Gemeinde erlebbar machen. Denn hier kann die Gemeinde zu Wort kommen, indem sie sich mit Leitfragen zum jeweiligen Thema des 2. Programms austauscht. *Silke Marx*

## DER SENIORENKREIS HAT EIN NEUES TEAM

Inge Bühner, die langjährige Leiterin des Seniorenkreises freut sich über die Erweiterung ihres Mitarbeiterteams. Jeden vierten Freitag im Monat treffen sich ca. vierzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem aktuellen Thema bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus. Das letzte Treffen im November befasste sich treffend zur Jahreszeit mit „Licht und Schatten“. Im Dezember treffen sich

die Senioren bereits am Nikolaustag, 6. Dezember, bereits um 12 Uhr zum traditionellen Grünkohlessen mit Liedern, Wichteln und Adventskaffee. Das Vorbereitungs-Team freut sich auf viele Gäste. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung per Mail ([ibue-cux@web.de](mailto:ibue-cux@web.de)), Whatsapp (0177) 2866849 oder telefonisch unter (04721) 437881.

*Inge Bühner*



*(von rechts): Daniele und Uwe Sandrock, Karin Brüggemann, Karin Deitrich, Birgit Lührs, Kerstin Langer, Inge Bühner, Horst Deitrich*

## WEIHNACHTSKONZERT DER DÖSER LIEDERTAFEL

Die Döser Liedertafel „Nordstern“, wird am Sonnabend, 7. Dezember, 15 Uhr, ihr weihnachtliches Chorkonzert in der Emmaus-Kirche in der Reggerstraße geben. Das Jahr 2024 ist das Jubiläumsjahr des Vereins und dieses Konzert der Abschluss der Veranstaltungen zum 150. Geburtstag. Das Publikum darf sich auf einen besonderen Konzernachmittag

freuen. Chorleiter Frank Hohmeister hat fröhliche als auch zum Träumen geeignete Lieder für die Weihnachtszeit ausgewählt und wird auch durch das Programm führen und zum Mitsingen einladen. Der Eintritt ist frei. Anschließend lädt der Chor in den Gemeindesaal zu selbst gebackenem Kuchen, duftendem Kaffee und Kerzenschein zu einem gemütlichen Nachmittag ein.



## TAUFGOTTESDIENSTE

So 9.30 Uhr im Gottesdienst:  
15.12.24; 16.2.25

## ANDACHT FÜR TOT GEBORENE KINDER

Friedhofskapelle Ritzebüttel  
6.12.24, 7.3.25, 13 Uhr

## VERWAISTE ELTERN

12.12., 9.1., 13.2., 19.30 Uhr  
Kontakt: Jutta Willms · Tel 23830

## KONFIRMANDEN

Dezember: Proben Krippenspiel  
• 14.-16.2.: KU-Wochenende  
• 13.3.: Vorstellungsgottesdienst  
• 18.5.: Konfirmation

## JUGENDGRUPPE

20.12. (im Pastorat)

## MARTINSKREIS

12.12., 14.1., 11.2., 15-17 Uhr  
Anmeldung: Jutta Willms · Tel 23830

## LEKTORENGRUPPE

(nach Absprache)  
Margitta Jogschies-Schober · Tel 394429

## GOSPELCHOR

### „FAITH, HOPE AND LOVE“

- 1.+3. Do, Gemeinh. Ritzebüttel
- 2.+4. Do, Gemeindehaus Döse  
19.30 Uhr,  
Leitung: Sabine Rönnfeld

## OFFENE KIRCHE

Di-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
(keine Besichtigung bei Gottesdiensten,  
Trauungen, Trauerfeiern, Andachten  
oder beim Fleckenmarkt möglich)

## JUBELKONFIRMATION – EIN KURZER RÜCKBLICK

**A**m 1. September konnten wir mit sieben Gemeindegliedern Jubelkonfirmation in der Martinskirche feiern. Vier von ihnen hatten goldenes Konfirmationsjubiläum (50 Jahre), zwei feierten ihre Eiserne Konfirmation (65 Jahre) und eine Dame feierte sogar ihre Kronjuwelen-Konfirmation (70 Jahre). Allen Jubelkonfirmanden an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen. Nach dem Gottesdienst ging es hinüber ins Gemeindehaus, wo auf die Jubilare schon ein schön gedeckter Frühstückstisch wartete. In gemütlicher Runde bei heißem Kaffee und leckeren Brötchen wurden eifrig Erinnerungen ausgetauscht und sogar alte Fotos bestaunt.

*Dr. Sabine Manow*



Foto: Sabine Manow

*Ob vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren, wir wurden hier konfirmiert.*

## MARTINSKREIS RITZEBÜTTTEL

**H**eute berichte ich über den Martinskreis, der im März 2023 aus dem Frauenkreis der Martinsgemeinde hervorging. Warum „Martinskreis“ – nun, es sind nicht mehr ausschließlich Frauen, sondern genauso gerne Männer bei uns willkommen. Es haben sich bisher zwar nur wenige getraut, aber vielleicht kann ich auf diesem Wege anregen, an unseren Treffen teilzunehmen, immer jeden 2. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Ritzebüttel außer im Dezember. Da treffen wir uns am Donnerstag, 12.12. zusammen mit der Senioren-Weihnachtsfeier. Hierfür ist eine schriftliche Anmeldung nötig. Ansonsten bitte Bescheid geben, wenn jemand nicht kommen kann, meine Tel.-Nr. ist seitlich angegeben. Und was machen wir so? Es gibt leckeren Kuchen und Kaffee, ein nettes Schwätzchen ist

auch immer drin, interessante Vorträge werden gehalten, mitunter mit Bild-Unterermalung, Liedersingen, einmal haben wir mit Unterstützung von Pastor Bischoff eine kleine Lorient-Aufführung gewagt, zu Weihnachten wird besonders festlich geschmückt und Kindergartenkinder singen für uns Weihnachtslieder mit Gitarren- und Klavierbegleitung. Rund ums Jahr gibt es immer wieder etwas Neues, z.B. eine Aschenputtel-Aufführung der Kita-Kinder, ein Spaß-Wichteln, Grillen im Juni, Ausflug nach Bad Bederkesa und eine nette Stunde mit Frau Pastorin Dr. Manow. Im November besucht uns Herr Bode von der Polizei Cuxhaven, um uns zu zeigen, wie man sich vor Trickbetrügern schützt. Vielleicht hat ja der eine oder andere Lust bekommen, einmal bei uns reinzuschauen? Wir würden uns freuen.

*Jutta Willms*





## ERNTEDANK – EIN FEST FÜR DIE SINNE

Schon beim Eintreten in die Kirche duftete es nach frischem Kaffee und Kürbisstuten. Der Altarraum war reich geschmückt mit den Erntegaben, die die Kinder unserer drei Kindertagesstätten am Mittwoch in die Kirche gebracht hatten. Auch unser Tauf-Apfelbaum stand im Mittelpunkt, denn die Täuflinge der Jahre 2023 und 2024 waren zur Taufen-erinnerung eingeladen. Der Apfelbaum wurde „geerntet“ und die Äpfel in ein neues Taufen-erinnerungsbuch eingeklebt. Anschließend gab es für die Kinder eine kleine Überraschung. „Wir pflügen und wir streuen“ wurde von Frau Sonnentheil an der Orgel begleitet und von der Gemeinde kräftig gesungen, wodurch dem Tag ein feierlicher Rahmen gegeben wurde.

## ADVENTSSTÜBCHEN

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen herzlich ein zur Weihnachtsfeier am **Mittwoch, 11.12** oder am **Donnerstag, 12.12.** jeweils von **15 bis 17 Uhr** im Gemeindesaal der Martinskirche! Bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir gemütlich plaudern, Adventslieder singen, Weihnachtsgeschichten hören und uns auf Weihnachten einstimmen. Auch die Kinder unserer Tagesstätten werden wieder eine kleine Überraschung für uns vorbereiten. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte direkt im Büro der Innenstadtgemeinden (Telefon: 66358000) an. Bitte geben Sie auch an, ob Sie am Mittwoch oder am Donnerstag das Adventsstübchen besuchen wollen und mit wieviel Personen Sie kommen wollen. Wir freuen uns auf Sie!

*Herzlichst Ihre Pastorin Dr. Sabine Manow*



Foto: Sabine Manow

*Der Gemeindevorstand hat für ein gemütliches Beisammensein zum Erntedank gesorgt.*

## NEU-LUMMERLAND

Der Hort Neu-Lummerland sucht für die Weihnachtszeit Deko-Spenden, um das traditionelle **Weihnachtsdorf** mit Lichtern, Figuren und Häusern zu gestalten. Wir bedanken uns herzlich für bisherige Spenden wie Nähmaschine, Stoffe und Schulmaterial. Ein besonderer Dank gilt auch unseren **Leselot- sen** Frau Eifler, Frau Schäuble und Frau Böshagen, die dreimal wöchentlich mit den Kindern das Lesen üben – eine Hilfe, die mit großer Freude angenommen wird.

## HEILIGABEND IN MARTIN

In diesem Jahr stehen neben dem Vespertagesdienst um 17.30 Uhr zwei besondere Krippenspiele auf dem Programm. Um 14.30 Uhr werden Mitglieder des Kirchenvorstandes und weitere Gemeindeglieder ein klassisches Krippenspiel aufführen, welches besonders für Familien mit kleineren Kindern geeignet ist. Um 16 Uhr gibt es dann einen Familiengottesdienst mit einem Krippenspiel, gestaltet von den Konfirmanden und Konfirmandinnen. Zu allen drei Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.

## VERANSTALTUNGEN

**FRIEDENSGETEBET** (Martinskirche)

Fr 18-18.45 Uhr

außer: 26.12., 14.2.25

**GESCHICHTEN UNTERM  
WEIHNACHTSBAUM**

tägl. 18-18.30 h Do. 25.12. - Di. 30.12.24

**URLAUBERSEELSORGE**

auch für Einheimische,  
Duhner Urlauberkapelle  
am Robert-Dohrmann-Platz



**SONNTAGSGOTTESDIENST** 16h, ab Feb 11h

Heilig Abend Christvesper 16 h und 18 h

Festgottesdienst: 25.12. & 26.12. um 16 h

Silvester: 16 h und 18 h (mit Abm.)

Neujahr: 16 h

**WOCHENTAGSANDACHTEN**

Di.-Sa. 16 h ab 28.1. 11 h

**WEGZEHRUNG: ABENDMAHL-  
ANDACHT MIT SEGNUMG**

Sa 16 Uhr, ab 25.1. 18 h außer: 1.-15.2.25

**OFFENES SINGEN** m. Gitarre Mo 11h

**RUHIG WERDEN M. MUSIK** Mo. 16 h

**KONZERT: KLASSISCHE GITARRE**

mit Jan Richert, Fr. 3.1. 20 h

**EINFÜHRUNG IN DIE CHRISTLICHE  
MEDITATION (90 MIN.)**

Dez Mi 17-18.30 h außer 24.12., Sa 14-15.30 h

Jan Di, Do, Sa 17-18.30 h (Pause 25.1.-15.2.)

Febr. Di., Do., Sa. 16-17.30 h

Ausfälle siehe Homepage Urlauberseelsorge

**BIBEL HAUTNAH“ (BIBLIOLOG)** 17-18.30 h

4.12., 11.12., 18.12., 8.1., 22.1., 16-17.30 h 21.2.

**GEISTLICHE ÜBUNG: 80 NAMEN GOTTES**

16-17.30 h: 28.2.

**KONTAKT:** Pastorin Maike Selmayr

Hinter der Kirche 18a, 27476 Cuxhaven

04721-6642799, maike.Selmayr@evlka.de

[www.urlauberseelsorge-cuxhaven.net](http://www.urlauberseelsorge-cuxhaven.net)

## KONZERTE & ADVENTSMUSIK IN DER MARTINSKIRCHE



### ADVENTSMUSIK

**Di 3.12.24, 18 Uhr**  
**STIMMSTÄRKE 10**  
 Rock-Popchor Cuxhaven

**Do 5.12.24, 18 Uhr**  
**CANTO ALEGRE**  
 Leitung: Dieter Graen

**Sa 7.12.24, 18 Uhr**  
**JAZZLINE CUXHAVEN**

**Di 10.12.24, 18 Uhr**  
**WUNSCHLIEDERSINGEN**  
 mit Peter Girus an der Orgel

**Do 12.12.24, 18 Uhr**  
**VOCALENSEMBLE HARMONIE**  
 Petersburger Tenöre

**So 15.12.24, 18 Uhr**  
**A CAPELLA MÄNNERCHOR „TAKTLOS“**

**Di 17.12.24, 18 Uhr**  
**KLASSISCHE GITARRE**  
 mit Jan Richert

**Do 19.12.24, 18 Uhr**  
**KIRCHENBAND „GO(O)D NEWS**  
 Leitung: Stefan Kirchhoff

**Sa 21.12.24, 18 Uhr**  
**AKKORDEONFREUNDE CUXHAVEN**  
 Leitung: Andreas Wunderlich

### NEUJAHRSKONZERT

**Sa 18.01.25, 11 Uhr**  
**SAX4CUX**  
 Saxophonquartett

### SAAL-KONZERT

**So 23.02.25, 16 Uhr**  
**KIRCHENBAND „LIGHTHOUSE“**  
 Motto: „Lieder meines Lebens“  
 Leitung: Popkantor Valentin Behr

## WEIHNACHTEN AN BORD! SCHENKEN SIE FREUDE UND MACHEN SIE MIT

Viele Seeleute verbringen Weihnachten fern von ihren Familien auf hoher See. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir ihnen ein kleines Stück Weihnachten an Bord bringen. Javier, ein Seemann, erzählt:

„Weihnachten ist immer etwas, das man einfach überstehen muss, wenn man nicht zu Hause ist. Aber letztes Jahr bekam ich eines eurer Weihnachtspakete an Bord. Es war kein großes Ding, aber der Gedanke dahinter hat mir gezeigt, dass jemand an mich denkt.“

Im letzten Jahr konnten wir dank Ihrer Großzügigkeit 850 Seeleute mit Geschenken beglücken. Die Pakete enthalten nützliche Dinge, wie z.B. warme Socken oder eine Telefonkarte, die es den Seeleuten ermöglicht, Kontakt mit ihren Familien aufzunehmen. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, uns zu unterstützen, damit wir den Seeleuten eine festliche Freude machen können. Jeder Beitrag hilft und bringt den Geist der Nächstenliebe direkt an Bord der Schiffe.

### Ihre Spende an:

Sparkasse Cuxhaven  
 IBAN: DE57 2415 0001 0025 1192 23  
 BIC: BRLADE21CUX  
 Stichwort: »Weihnachten an Bord«

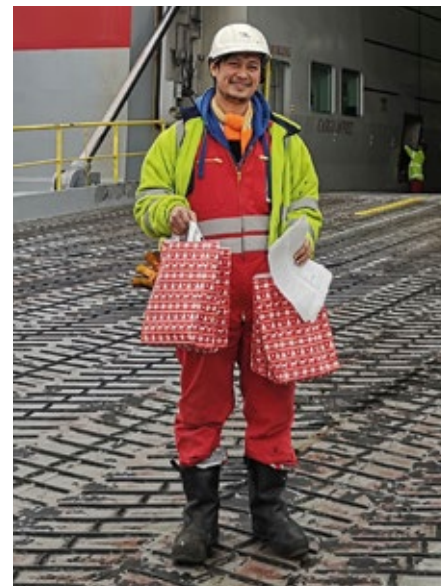


Foto: Martin Struwe

*Helfen Sie mit und schenken Sie ein Lächeln!*

**Save the Date**  
 2.3.25, 9.30 Uhr,  
 St Petri Kirche:  
 „Sonntag der Seefahrt“

Deutsche Seemannsmission



support  
of seafarers'  
dignity



## GEGEN AUTOKRATIE

Wie gefährdet unsere Demokratie ist, wird landauf landab politisch diskutiert. Politik und Gesellschaft rufen die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich gegen die Tendenzen einer autoritären Unterwanderung zu wehren, die häufig ‚rechts außen‘ verortet wird. Doch was passiert in Teilen der Bevölkerung, die solche Tendenzen unterstützen? Stehen wir womöglich an einem Wendepunkt für liberale Demokratien?

Während der Corona-Pandemie bekamen wir einen Vorgeschmack auf den Dirigismus ‚von oben‘. Die Angst vor dem Virus führte zu erheblichen Einschränkungen unserer Persönlichkeitsrechte: Lockdown, Hygienevorschriften, Versammlungsverbote, Datenerfassungen, Impfpflichten und Berufseinschränkungen prägten unseren Alltag. Diese Maßnahmen stellten einen Stresstest für unsere Demokratie dar, der tiefe gesellschaftliche Gräben hinterließ, viele Fragen aufwarf und dessen Folgen noch lange nachwirken werden. Die Pandemie hat gezeigt, wie fragil unsere demokratischen Strukturen in Krisenzeiten sein können.

Doch welche Faktoren führen dazu, dass eine demokratische Gesellschaft in eine Autokratie abrutscht? Nach den Erfahrungen des Dritten Reiches wurde viel geforscht, und der amerikanische Sozialpsychologe Stanley Milgram zeigte bereits in den 1960er Jahren in einem berühmten „Gehorsamsexperiment“, wie leicht ganz normale Menschen unter bestimmten Bedingungen



bereit sind, unvorstellbare Grausamkeiten zu begehen. Dies verdeutlicht, dass es Mechanismen gibt, die uns anfällig für autoritäre Strukturen machen – und dass dieser Prozess oft schleichend verläuft.

Ein eindrucksvoller Spielfilm illustriert diesen schleichenden Übergang. Eine Schulklasse befasst sich in einer Projektwoche mit dem Thema Autokratie. Was als harmlose Diskussion beginnt, eskaliert und entgleitet völlig. Dieser Prozess zeigt, wie subtil und gefährlich autoritäre Tendenzen auch in vermeintlich stabilen Demokratien Fuß fassen können.

Wir zeigen Ausschnitte aus diesem Film und wollen sie gemeinsam mit biblischen Worten beleuchten. Vielleicht gibt es ja eine Art Immunisierung gegen Autokratie, wenn wir erkennen, wie das Virus ‚Autokratie‘ versucht, bei uns anzudocken.

Herzliche Einladung zu unserem Filmgottesdienst mit anschließendem Imbiss und Gespräch!

*Hans-Christian Engler*

### KUNTERBUNTER KINDERMORGEN

Sa 9.30-11.30 Uhr •  
Termine: siehe Aushang  
Helga Skrandies-Brihmani • 0162-9015916

### FRAUENKREIS

jew. 15 Uhr, 16.12., 8.1., 12.2.  
Ilse Bormann • Tel 23783

### GEMEINDEFRÜHSTÜCK

2. + 4. Freitag im Monat, 8.30 Uhr  
Roswita Schildt • Tel 27407

### ANGEBOTE DES BEGEGNUNGSZENTRUMS

Schneidemühlplatz 8 | Tel 500777  
info@wir-in-suederwisch-ev.de

### FORMULARFÜCHSE

Mo 16-18 Uhr • Tel 0157-50443318

### NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK

jeder bringt was mit  
Mi 10-12 Uhr

### FRAUENSPORT Daniela Apel

Mi 16.15-18 Uhr,  
Turnhalle Süderwisch

### NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK

Mi 10-12 Uhr,  
Jeder bringt etwas mit.

**NÄH-TREFF** Do ab 16 Uhr  
Textilien mitbringen, Maschinen werden gestellt

### CAFÉ KLÖNSCHNACK

1.+3. Freitag im Monat, 15-17 Uhr




**Gesundheitskonzepte**  
Ganzheitliche Balance für Körper und Geist

**YOGA Präventionskurse & Betriebliche Gesundheitsförderung**

**Neue Kurse YOGA**  
erstattungsfähig bei Krankenkassen bis zu 100 %

**16.01. - 10.04. 2025**  
Anfänger und Geübte  
(Regerstraße 41)

Informationen und Anmeldung:  
Telefon: 0172 - 4113335 oder  
[www.ds-gesundheitskonzepte.de](http://www.ds-gesundheitskonzepte.de)



**Weser Tagespflege Cuxhaven**

Wir bereichern den Alltag pflegebedürftiger Senioren.

**Kostenfreier Schnuppertag!**  
**Telefon 04721 / 50 85 530**



**Weser Tagespflege**

**Grüßkarten**  
Glückwunsch · Geburtstag · Trauer



Bei uns finden Sie für jeden Anlass die passende Karte – gerne auch mit individueller Gestaltung!

Druckerei Heinrich Wöbber oHG  
Cuxhavener Str. 35 · Tel. (0 47 21) 666 080-0  
[www.woebber.de](http://www.woebber.de) · [www.absolut-cuxhaven.de](http://www.absolut-cuxhaven.de)



**E. STÜRCKEN**

<b>Holzbau</b> Ortsallee 8 27607 Geestland-Krempel Fax (04707) 1280 Telefon (04707) 284	<b>Tischlerei</b> Am Querkamp 29 27474 Cuxhaven Fax (04721) 22939 Telefon (04721) 22927
---	---

Wir sichern,  
watt ihr volt.

04721 55 44 88



**RIEBEWITT**  
ELEKTRO · SICHERHEITSTECHNIK

## NEUES AUS AMBO – ÄTHIOPIEN

Seit 2008 besteht eine Partnerschaft zwischen unserem Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln und dem Kirchspiel Ambo in Äthiopien. Gemeinsam unterstützen wir dort einen Kindergarten mit rund 130 Kindern. Aktuell werden Teff und Gemüse angebaut, um die Kita zu finanzieren. Ein großes Ziel ist die Anschaffung einer Pumpe zur Bewässerung der Felder.

Der Kindergarten besteht aus drei Kindergartengruppen und einer Vorschulklasse. Die Gruppen von je rund 45 Kindern werden durch Erzieherinnen betreut, deren Aus- und Weiterbildung die Partner aus Cuxhaven-Hadeln teilweise mitfinanziert haben. Zehn besonders bedürftige Kinder werden direkt durch Spenden aus Cuxhaven-Hadeln unterstützt. So signalisieren wir, dass uns trotz der Probleme, die wir in Deutschland haben, die Sorgen der Mitchristen in der weltweiten Kirche nicht unberührt lassen.

Yohannes Tassisa, ein Äthiopier, der lange mit unserer Partnerschaft verbunden ist, erzählt voller Stolz: „Fünf ehemalige Kindergartenkinder der Ambo-Gemeinde sind nun bereit, das nationale Abitur (12. Klasse) abzulegen. Dieser Meilenstein ermöglicht ihnen den Zugang zur Universität. Ein Erfolg, der durch die Hilfe aus Cuxhaven-Hadeln möglich wurde!“ In diesem Jahr konnten wir wieder zehn Kindergartenplätze sichern, die allein durch die Spenden aus Cuxhaven-Hadeln finanziert werden. Pro Kindergartenplatz brauchte es dafür 160 Euro. Neben den „Kindergarten-Stipendien“ konnten wir hel-

fen, Lern- und Spielmaterialien für die Kita anzuschaffen und Nahrungsmittelpakete für besonders bedürftige Kinder bereitzustellen. Die Mittel für all das zu finden, ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung. Doch wir sind dankbar, dass wir als Kirchenkreispartnerschaft konkret und vor Ort helfen und unterstützen können. Wir glauben, wenn viele Menschen an vielen Orten etwas tun, verändert sich die Welt!

### Die Mekane Yesus Kirche – unser Partner

Nur auf den ersten Blick helfen wir einer armen Kirche in Äthiopien, die versucht, im eigenen Land das Leben der Menschen zu verbessern. Sie tut das konkret mit Projekten wie dem Kindergarten in Ambo. Doch auf den zweiten Blick stellen wir über die Jahre immer wieder fest: Die Mekane Yesus Kirche, zu der Ambo gehört, ist eine Kirche voller Leben, Glauben und Mitgefühl für die Menschen, die ihr anvertraut sind. Nicht umsonst ist sie die am schnellsten wachsende lutherische Kirche weltweit mit fast sechs Millionen Mitgliedern. Auch wenn direkte Besuche aufgrund der politischen Umstände schon seit geraumer Zeit nicht mehr mög-



Mitarbeiterinnen der Kita Ambo

lich sind, beeindruckt es, wie äthiopische Christen mit wenig viel bewirken. Der Kindergarten ist ein lebendiges Zeugnis für die Kraft, die Menschen mit Vision und Glauben entwickeln können, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Ohne Spenden kann das nicht geleistet werden. Darum dankt der Arbeitskreis Ambo allen Kirchengemeinden und Einzelspendern für ihre Unterstützung. Ihre Spenden sind ein wesentlicher Bestandteil der Partnerschaft und tragen dazu bei, den Kindern in Ambo eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

*Pastor Dr. Lutz Meyer*

## ARBEITSKREIS AMBO

**Kirchenkreis  
Cuxhaven-Hadeln**

Pastor Dr. Lutz Meyer  
pastor.meyer@web.de



**Bank:** Kirchenamt Elbe Weser  
**IBAN:** DE32 2415 0001 0000 1089 02  
**BIC:** BRLADE21CUX  
**Stichwort:** „Ambo Kitaplatz“

## ZEIT FÜR KIRCHE



Dezember

	ST. GERTRUD	ST. PETRI	EMMAUS	MARTIN	GNADEN
<b>1. Dezember</b> <i>1. Advent</i>	<b>11 Uhr + KiGo</b> <i>Detlef Kipf</i>	<b>9.30 Uhr</b> Abendmahl mit Kirchcafé <i>Martina Weber</i>	<b>11 Uhr</b> <i>Hans-Christian Engler</i>	<b>9.30 Uhr</b> Martin • <i>Helga Skrandies-Brihmani</i>	
<b>8. Dezember</b> <i>2. Advent</i>	<b>11 Uhr</b> <i>Detlef Kipf</i>	<b>9.30 Uhr</b> mit Kirchcafé St. Petri • <i>Manfred Gruhn</i>		<b>9.30 Uhr</b> Martin • <i>Dr. Sabine Manow</i>	
<b>15. Dezember</b> <i>3. Advent</i>	<b>11 Uhr</b> <i>Detlef Kipf</i>	<b>9.30 Uhr</b> mit Kirchcafé St. Petri • <i>Martina Weber</i>		<b>9.30 Uhr</b> Martin • <i>Dr. Sabine Manow</i>	
<b>22. Dezember</b> <i>4. Advent</i>	<b>11 Uhr „Der besondere Gottesdienst“</b> Andacht mit Kirchcafé <i>Martina Weber &amp; Jürgen Sonnentheil</i>		<b>11 Uhr</b> Fam.Godi. <i>Silke Marx</i>		
<b>24. Dezember</b> <i>Heiligabend</i>	<b>15 Uhr</b> <i>Detlef Kipf</i>	<b>15 Uhr</b> FamilienGD <i>Martina Weber</i> <b>16.30 Uhr</b> <i>Martina Weber</i>		<b>14.30 Uhr</b> <i>Dr. Sabine Manow</i> <b>16 Uhr</b> <i>Helga Skrandies-Brihmani</i>	
<i>Christvesper</i>	<b>16.30 Uhr</b> <i>Detlef Kipf</i>	<b>18 Uhr</b> <i>M. Weber, M. Gruhn</i>	<b>17 Uhr</b> <i>Hans-Christian Engler</i>	<b>17.30 Uhr</b> Martin • <i>Dr. Sabine Manow</i>	
<i>Christmette</i>	<b>23 Uhr</b> St. Petri • <i>Martina Weber</i>				
<b>25. Dezember</b> <i>1. Weihnachtstag</i>	<b>11 Uhr</b> St. Gertrud • <i>Detlef Kipf</i>				
<b>26. Dezember</b> <i>2. Weihnachtstag</i>	<b>17 Uhr</b> Weihnachtsliedersingen <i>Lektoren</i>				
<b>29. Dezember</b> <i>So. n. Weihn.</i>	<b>11 Uhr</b> St. Gertrud • <i>Detlef Kipf</i>				
<b>31. Dezember</b> <i>Silvester</i>	<b>17 Uhr</b> Abendmahl St. Gertrud • <i>Detlef Kipf</i>				

ZEIT FÜR KIRCHE



Januar

Februar

	ST. GERTRUD	ST. PETRI	EMMAUS	MARTIN	GNADEN
<b>1. Januar</b> <i>Neujahr</i>	<b>17 Uhr</b> Neujahrsandacht* St. Petri • <i>Martina Weber</i>				
<b>5. Januar</b> <i>2. So. n. Weihn.</i>	<b>11 Uhr + KiGo</b> St. Gertrud • <i>Detlef Kipf</i>		<b>11 Uhr</b> Abendmahl <i>Hans-Christian Engler</i>	<b>9.30 Uhr</b> Abendmahl Martin • <i>Maike Selmayr</i>	
<b>12. Januar</b> <i>1. So. n. Epiphaniäs</i>	<b>11 Uhr</b> St. Gertrud • <i>Martina Weber</i>				
<b>19. Januar</b> <i>2. So. n. Epiphaniäs</i>	<b>10 Uhr</b> Neujahrsempfang der Innenstadtgemeinden Martin • <i>Dr. Sabine Manow</i>				
<b>26. Januar</b> <i>3. So. n. Epiphaniäs</i>	<b>11 Uhr</b> Abendmahl <i>Detlef Kipf</i>		<b>11 Uhr</b> Zweites Programm Emmaus • <i>Silke Marx</i>		
<b>2. Februar</b> <i>Letzt. So. n. Epiph.</i>	<b>11 Uhr + KiGo</b> St. Gertrud • <i>Martina Weber</i>		<b>11 Uhr</b> Abendmahl <i>Hans-Christian Engler</i>	<b>9.30 Uhr</b> Abendmahl Martin • <i>Prädikantin Susanne Trebbin</i>	
<b>9. Februar</b> <i>4. So. v. Passionszeit</i>	<b>11 Uhr</b> St. Gertrud • <i>Martina Weber</i>			<b>9.30 Uhr</b> Martin • <i>Dr. Sabine Manow</i>	
<b>16. Februar</b> <i>Septuagesimä</i>	<b>11 Uhr</b> St. Gertrud • <i>Detlef Kipf</i>			<b>9.30 Uhr</b> Martin • <i>Dr. Sabine Manow</i>	
<b>23. Februar</b> <i>Sexagesimä</i>	<b>11 Uhr</b> Abendmahl <i>Detlef Kipf</i>	<b>18 Uhr</b> Filmgottesdienst Gnadenkirche • <i>Hans-Christian Engler</i>			

\* Möglicher Fahrdienst nach St. Gertrud und gemeinsame Winterkirche

ZUM NEUJAHRSEMPFANG „AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT“

Unter diesem Motto laden die Innenstadtgemeinden herzlich zum Neujahrsempfang am **19.1.2025** ein. Wir beginnen um **10 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Martinskirche, gefolgt von einem Empfang zum Austausch. Die fünf Gemeinden möchten gemeinsam die kirchliche Arbeit in Cuxhaven gestalten und laden 2025 zu verschiedenen Veranstaltungen ein, um die Zukunft zu planen.

# Brot für die Welt



## Frauen machen den Wandel stark

### Aufruf zur 66. Aktion

Unterstützen Sie uns! Sie können auch online spenden: [www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende) oder direkt über den OR Code (s. oben)

#### Ihre Spende an:

Bank für Kirche und Diakonie  
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Das immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen

eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Helfen Sie Brot für die Welt damit wir vor Ort der Mangelernährung entgegenreten können.



## Gärtnerei Wessel

Vorwerk 6  
Telefon 2 22 58  
[info@gaertnerei-wessel.de](mailto:info@gaertnerei-wessel.de)



Gartenpflege, Grabpflege, Grabneu- und -umgestaltung

Trauerfloristik und mehr ...



TELEKOMMUNIKATION NETZWERKE SERVER PC/MAC

SEIT ÜBER 20 JAHREN FÜR SIE DA



Kein Laut – kein Ton,  
wir kommen schon...



Plautec-IT GmbH  
Ihr IT-Dienstleister

Der freundliche und kompetente  
IT-Dienstleister

Fon 04721 55 44 66

Fon 0471 93 13 128

Meyerstr. 1  
[www.telefritz.de](http://www.telefritz.de)

27472 Cuxhaven  
[www.plautec-it.de](http://www.plautec-it.de)



## „WUNDERBAR GESCHAFFEN“ – WELTGETETSTAG VON DEN COOKINSELN

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, tausende Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgetetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören

und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im

weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen,  
**am Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr**  
**in die St. Abunduskirche in Groden**  
 den ökumenischen Weltgetetstag-  
 Gottesdienst zu besuchen.  
[www.weltgetetstag.de](http://www.weltgetetstag.de)

## EVANGELISCHE ALLIANZ - GEBETSWOCHEN 2025 THEMA: „MITEINANDER HOFFNUNG LEBEN“

- **So 12.1., 10.30 Uhr** Freie evangelische Gemeinde • Mozartstr.
- **Mo 13.1., 19.30 Uhr** St. Abundus Kirche • Bei der Grodener Kirche 4
- **Di 14.1., 15.00 Uhr** Martinskirche • Ritzebüttel
- **Mi 15.1., 19.30 Uhr** Christus Centrum Cuxhaven • Deichstr. 34
- **Do 16.1., 19.30 Uhr** Kreuzkirche Altenwalde • Hauptstr. 81
- **Fr 17.1., 19.30 Uhr** Freie evangelische Gemeinde • Mozartstr.
- **Sa 18.1., 09.30 Uhr** Christus Centrum Cuxhaven • Deichstr. 34

*Hoffnung für die Gemeinde*

*Hoffnung für die Welt*

*Hoffnung für den Nächsten*

*Hoffnung verbreiten (Männerabend)*

*Hoffnung schöpfen*

*Hoffnung erleben (Jugendabend)*

*Hoffnung bewahren*

angefragt

Sabine Badorrek

Konrad Geesmann

Ulrich Flottmann

Michael Kolwe

Team Jugend FeG

Ines Mayerhof & WOW-Team




**Von Herzen!**  
Der Johanniter-Pflegedienst Cuxhaven.

Wir sind mit Engagement, Erfahrung und Sachverstand für Sie da.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Johanniter-Pflegedienst Cuxhaven  
Am Querkamp 10, 27474 Cuxhaven  
Tel. 04721 591950  
pflegedienst.cuxhaven@johanniter.de  
www.johanniter.de/  
pflegedienst-cuxhaven



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Zeit für mich,  
Zeit für Geselligkeit

## Die Johanniter- Tagespflege in Cuxhaven

Fürsorglich betreut & individuell versorgt mit Zuwendung, Herzenswärme und Verständnis für jeden Einzelnen. Entlastung für pflegende Angehörige.



Große Hardewiek 31, 27472 Cuxhaven  
Tel. 04721 20787870  
tagespflege.cuxhaven@johanniter.de  
www.johanniter.de/tagespflege-cuxhaven



**JOHANNITER**

Im **Herzen** von Cuxhaven

## Es sind oft die kleinen Momente im Leben...

die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen, eintauchen, genießen...

...wir bauen Ihr Traumbad!



**G.KRATZMANN**  
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNEREI



Schillerstr. 36 – 27472 Cuxhaven – Tel. 31333 – info@g-kratzmann.de



Wir schaffen Vertrauen durch individuelle Pflege, Betreuung und Beratung.  
Sprechen Sie uns an.

**Martin-Luther-Haus**

Alten- und Pflegeheim | Tel.: 04721 - 7360  
Franz-Rotter-Allee 30 | 27474 Cuxhaven

**Diakonie-/Sozialstation**

Ambulanter Pflegedienst | Tel.: 04721 - 52987  
Marienstraße 51 | 27472 Cuxhaven

**Volkmar-Hertrich-Haus**

Betreutes Wohnen | Tel.: 04721 - 7360  
Marienstraße 51 | 27472 Cuxhaven

## GO(O)D NEWS – DIE KIRCHENBAND

Die Band verfolgt das Ziel, Musik in den Cuxhavener Kirchen moderner zu gestalten und neu zu beleben, z.B. bei Jugend- und Freiluftgottesdiensten, Konfirmationen u.v.m. Außerdem werden gelegentlich öffentliche Konzerte gegeben.

**Aktuell besteht die Band aus:** Stefan Kirchhoff (Rhythmus, Gesang, Gitarre), Silke Marx (Gitarre, Gesang), Birgit Berends (Flöten,

Saxofone), Sherley Liesinger (Gesang), Leon Kluth (Gesang), Matthias Schiefer (Gitarre, Gesang). Herzlich willkommen und gesucht sind weitere engagierte MusikerInnen für Gesang, Keyboard und Schlagzeug/Percussion. Im Repertoire finden sich klassische Kirchenlieder, aber auch jüngere Stücke, wie z.B. Kirchentagslieder, Gospelsongs und Eigenkompositionen.



**Kontakt + Infos:** Stefan (Steve) Kirchhoff  
Tel 0171-3465977 • der.steve@gmx.net



## Baumann Immobilien GmbH

**Immobilienmakler** und  **DEKRA-zertifizierter Sachverständiger** für Immobilienbewertung

Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven

**Telefon 04721 69 09 90**

[www.baumann-immobilien-cuxhaven.de](http://www.baumann-immobilien-cuxhaven.de)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit!

Malerei  
Gerüstbau  
Meisterbetrieb



# Süß

*Süß macht das!*

Kontakt unter 04721 39679-0 oder  
[info@meisterbetrieb-suess.de](mailto:info@meisterbetrieb-suess.de)

Rudolf Süß oHG | Abschneide 202 | Cuxhaven

 [www.facebook.de/RudolfSuessOHG](https://www.facebook.de/RudolfSuessOHG)

[www.suess-macht-das.de](http://www.suess-macht-das.de)



# SCHMÄDEKE

## Bestattungen



Eigene Trauerhalle

Gestalten Sie Ihre individuelle Bestattung. Entlasten Sie Ihre Familie!

**Kommen Sie jetzt zu uns.**

**Steinmarner Str. 65 | 27476 Cuxhaven  
Telefon: (04721) 36396**

[www.schmaedeke-bestattungen.de](http://www.schmaedeke-bestattungen.de)

### Diakonie Cuxland .... für Sie vor Ort aktiv!

**Geschäftsstelle Bad Bederkesa**  
Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834-200

**Geschäftsstelle Cadenberge**  
Claus-Meyn-Str. 2, Tel. 04777/8199

**Geschäftsstelle Cuxhaven**  
Segelckestr. 45-47, Tel. 04721/5604-0



#### Angebote der Diakonie Cuxland

- Allgemeine Sozialberatung
- Kirchenkreissozialarbeit
- Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung zu Themen  
    Beziehung – Kinder – Familie
- Lebens- u. Paarberatung
- Soziale Schuldner- u. Insolvenzberatung
- Ambulante Hospiz- u. Palliativberatungsdienste für Erwachsene
- Diakonie-Shop: Kleidung & Bücher
- Ehrenamtliche Engagement-Projekte

[www.diakonie-cuxland.de](http://www.diakonie-cuxland.de)



## EV. KIRCHENBÜRO DER INNENSTADTGEMEINDEN

Regerstraße 41 • 27474 Cuxhaven

**Sprechzeiten:** Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr  
Tel 663580-0 • Fax 663580-29  
info@kirchenbuero.net

- **Birgit Hammelrath** (Mo-Mi)
- **Birgitta Kaeding** (Mo+Do+Fr)
- **Angelika Stroncsek** (Di-Fr)

Besuchen Sie uns auch im Internet: [WWW.KIRCHE-CUXHAVEN.DE](http://WWW.KIRCHE-CUXHAVEN.DE)



Steinmarnar Str.

### ST. GERTRUD

**Pastor Detlef Kipf**

Tel 6651838  
D.Kipf@t-online.de



Strichweg

### ST. PETRI

**Pastorin Martina Weber**

Tel 37626  
martina.weber@evlka.de



Regerstraße

### EMMAUSKIRCHE

**Pastor Hans-Christian Engler**

Tel 735911 • Fax 735920  
engler@kirchenbuero.net



Südersteinstr.

### MARTINSKIRCHE

**Vertretung durch:**

**Pastorin Dr. Sabine Manow**

Tel 0176 31348419  
sabine.manow@evlka.de



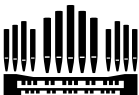
Pommernstr.

### GNADENKIRCHE

**Pastor Hans-Christian Engler**

Tel 735911 • Fax 735920  
engler@kirchenbuero.net

## KIRCHENMUSIKER/IN



**Jürgen Sonnentheil**

**Ulrike Sonnentheil**

Tel 63345

#### • Küster – Ralf Osterdorff

0171-9559671

#### • Kita Duhnen –

**Charline Sencadas Neves**

Tel 444240  
Fax 598968  
duhnen@kitas-cuxhaven.de

#### • Kita Döse – Oliver Kampf

Tel 46232, Fax 664383  
st-gertrud@kitas-cuxhaven.de

#### • Friedhofsbüro – Birgitta Kaeding

Di+Mi 9.30-11.30 Uhr  
Steinmarnar Str. 5 • Tel 48471  
KG.Gertrud.Cuxhaven@evlka.de

#### • Küster – Lars Schlegel

Tel 38015

#### • Kirchenmusik –

s.u. Jürgen Sonnentheil

#### • Kita – Britta Buthmann

Tel 38112 • Fax 690127  
st-petri@kitas-cuxhaven.de

#### • Küster – Nikolai Weber

#### • Kita – Marta Ferreira de Sousa

Tel 37442 • Fax 554833  
emmaus@kitas-cuxhaven.de

#### • Krippe - Sabine Karsten

Tel 0175 -1133680  
regerstrasse@kitas-cuxhaven.de

#### • Küster – Stefan Heinrich

Tel 0152-04564838

#### • Kita Lummerland – Wiebke Andresen

Tel 22624 • Fax 393489  
lummerland@kitas-cuxhaven.de

#### • Kita Neu-Lummerland –

**Cornelia Uppendahl** Tel 699645  
neu-lummerland@kitas-cuxhaven.de

#### • Kita Martinskirche – Britta Buthmann

Tel 64939 • Fax 508644  
martinskirche@kitas-cuxhaven.de

#### • Friedhofsbüro – Jens Büter

Vorwerk 3 A • Mo-Fr 10-12 Uhr  
Tel 23197 • Fax 398548  
friedhof.martinskirche@t-online.de

#### • Küster - Manfred Thews

Tel 4232340

#### • Kita – Katarina Djordjevic

Tel 735916 • Fax 735926  
gnadenkirche@kitas-cuxhaven.de

## EV.-LUTH. INNENSTADTGEMEINDEN CUXHAVEN

**Urlauberpastorin: Maïke Selmayr** Tel 6642799

maïke.selmayr@evlka.de

**Diakonin: Helga Skrandies-Brihmani** Tel 0162-9015916

helga.skrandies-brihmani@evlka.de

**Diakonin: Silke Marx**

Tel 04723-5001859 silke-marx@kirche-altenwalde.de

## STAHLGERUCH

Es ist sechs Uhr morgens. Ich bin als erster in der Werkstatt. Die Leuchtstoffröhren beginnen mit widerständigem Brummen ihren Dienst. Ich kann sie verstehen. Es ist einfach noch zu früh. Das einzige, was richtig wach ist, ist meine Nase. Ein scharfer metallischer Geruch liegt in der Luft. Eine Schlosserei ist in der Tat eine eigene olfaktorische Welt. Und Stahl hat seinen eigenen Duft. Der ist schwer zu beschreiben. Er kommt einem nicht recht nah, bleibt distanziert. Vergossenes Blut soll so riechen. Ich habe, Gott sei's gedankt, so etwas noch nicht erlebt. Doch auch mir ist nicht entgangen, dass bis in die Sprache hinein ein Stahl und Eisen für Krieg und Waffen stehen. Vom »Stahlgewitter« bis zum »in Eisen schlagen« und »in Ketten legen«. Anheimelndes hat Stahl nicht. Gut, er überzeugt durch Beständigkeit, Härte, Zähigkeit und Festigkeit. Und ohne Stahl wären hohe Gebäude nicht möglich. Aber dass Stahl dem Herzen nahekommt, davon habe ich noch nicht gehört. Stahl ist das Arbeitstier unter den Materia-

lien. Gut formbar und durch Legierungen, das heißt durch Zugabe von anderen Stoffen, in seinen Eigenschaften leicht zu variieren. Aber dass er nun direkt einen Fan-Club besäße, so weit geht die Liebe nicht. Im Grunde ist er ein Abbild der modernen Welt. Durchstrukturiert und effizient, für vieles gut und dennoch kalt und ohne Gefühl. Nichts, was uns berührt.

Das Telefon klingelt. Ich werde aus meinem Tagtraum gerissen. Es habe einen bedauerlichen Schreibfehler gegeben. Nicht „Stahlgeruch“ solle es heißen, sondern „Stallgeruch“. Kaum aufgelegt, folge ich dem Bild. Es ist mir auch viel näher, viel vertrauter. Ein alter dunkler Stall, blökende Schafe, die nach etwas Fressbarem suchen, ein Hund, der herumwuselt. Hirten, die hineingetreten sind und sofort die Wärme spüren, die von diesem Ort ausgeht. Kein Wind mehr, der sich in die Haut beißt. Ein kleines Licht, das in der Ecke steht, zwei Menschen und ein Neugeborenes, in eine Decke gehüllt, eingekuschelt. Wärme.



Foto: privat

Die Kälte hat sich aus dem Staub gemacht. Es riecht nach Schaf, nach Heu, nach Wachs. Alles ist warm und gut. Das Herz kommt zur Ruhe. Wie ganz anders als die Kälte der Welt da draußen. Stallgeruch. Was für ein Duft! Mensch und Tier und Herz und Leben. Leben! Vielleicht ist es das, was uns zur Zeit am meisten fehlt. Herz und Leben. Es tut gut, diesem Duft zu folgen, ihn aufzusaugen und ein unstillbares Verlangen danach zu entwickeln. Also immer der Nase nach. Zur Wärme. Zum Leben.

*Herzlich, Ihr Pastor Detlef Kipf*

# druckerei hottendorff

Schleusenstraße 9 - 11 | 21762 Otterndorf  
(047 51) 91 14 - 15 | Fax - 17

